

Inhalt

1	Rahmenbedingungen	2
1.1	Ausgangslage	2
1.2	Inhalte/Begründung der Mehraufwendungen.....	3
2	Leistungen und Honorar	4
2.1	aktualisierte Aufgabenpakete	4
2.2	Schätzung des Honorars	5
2.3	Sonstiges	6

1 Rahmenbedingungen

1.1 Ausgangslage

Mit Schreiben vom 22.06.2015 wurde die stationova GmbH gem. Angebot vom 02.02.2015 mit den Leistungen zum „Realisierungskonzept“ beauftragt.

Gegenstand des Angebotes waren:

- AP D1: Förderung
Durchführung der notwendigen Abstimmungen zur Förderfähigkeit, Vorbereitung der Förderanträge (Planunterlagen, Antragsformulare)
- AP D2: Verfahrenskoordination Bahn
Kontinuierliche Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG, dem EBA und ggf. beteiligten Dritten
- AP D3: Öffentlichkeitsarbeit
Vorbereitung, Durchführung und Moderation einer Einwohnerinformationsveranstaltung (inkl. Dokumentation und Nachbereitung) und einer weiteren, noch nicht näher benannten Informations- oder Workshop-Veranstaltung (z.B. zum Thema „Erfahrungsaustausch e-Mobility“)
- AP D4: 3D-Visualisierung
Visualisierung der Planung in einem 3D-Modell

Die mit dem Angebot vom 02.02.2015 geschätzten Aufwendungen für die Arbeitspakete (AP) D1, D3 und D4 beliefen sich auf 125 h. Für das Arbeitspaket D2 konnte zum damaligen Zeitpunkt der Aufwand noch nicht abgeschätzt werden, da der Verfahrensweg und die damit verbundenen erforderlichen Abstimmungen noch nicht eingeschätzt werden konnten. Mit der Abschlagsrechnung vom 01.10.2015 wurden die nachfolgend aufgeführten Aufwendungen abgerechnet:

AP D1:	72,75 h
AP D2:	43,75 h
AP D3:	17,50 h
AP D4:	77,25 h
Summe:	211,25 h

Das bedeutet, dass die tatsächlichen Aufwendungen die im Angebot abgeschätzten Aufwendungen übersteigen. Seit dem 30.09.2015 (Datum der Aufwandsnachweise als Grundlage der Honorarrechnung vom 01.10.2015) sind weitere Leistungen in den einzelnen Aufgabenpaketen angefallen, die erforderlich waren, um die Gesamtmaßnahme realisieren zu können. Auch für die Weiterführung des Projektes ist eine Aufstockung der Aufwendungen unablässig.

1.2 **Inhalte/Begründung der Mehraufwendungen**

AP D1: Förderung

Wegen der Vielzahl an unterschiedlichen Fördergebern waren mehrere Anträge zu stellen. Einhergehend mit der Zusammenstellung der entsprechenden Unterlagen und der teilweise erforderlichen Vorstellung des Projektes bei den jeweiligen Fördermittelgebern führte dies zu einem Mehraufwand in diesem Arbeitspaket. Im Zuge der bisher erbrachten Leistungen wurde die Förderung für die Teilmaßnahme an der Lauenburger Straße und, im Vorgriff auf die weitere Förderung, ein Zuschuss zu den Planungskosten für die B+R-Anlage an der Bahnhofstraße auf den Weg gebracht.

Weitere Förderanträge und Abstimmungen im Zuge der Teilmaßnahme Lade-/Bahnhofstraße sind noch ausstehend und werden mit diesem Nachtrag angeboten.

AP D2: Verfahrenskoordination Bahn

Im Zuge der bisherigen Beauftragung sind in diesem Arbeitspaket bisher knapp 44 h angefallen. Hierfür wurden intensive Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG (DB Station & Service AG, DB Netz AG) zur Durchführbarkeit der Maßnahme erfolgt. So wurde die Maßnahmenzustimmung für den Teilbereich Lauenburger Straße, die notwendige Gestattungsvereinbarung, die Genehmigung zum Rückbau der bestehenden Überdachungen, die Möglichkeit der Umgestaltung der Personenschleuse und allgemeine Verfahrensfragen geklärt, bzw. auf den Weg gebracht. Im Angebot vom 02.02.2015 waren hierfür, wie bereits erwähnt, keine Aufwendungen abschätzbar. Auf der Grundlage der bisherigen Abstimmungen ist dies nunmehr für das weitere Vorgehen möglich.

Eine weitere kontinuierliche Abstimmung mit den Fachbereichen der Deutschen Bahn AG und seinen Dienstleistern führt in diesem Paket zu weiteren erforderlichen Leistungen.

AP D3: Öffentlichkeitsarbeit

Die in diesem Bereich angefallenen 17,5 h (im Angebot geschätzter Aufwand 40 h) sind für Bürgerinformationsveranstaltungen und einen Workshop in Büchen angefallen. Bisher gab es aus der Bürgerschaft positive Resonanz zum Gesamtprojekt, was sicherlich auch an der bisher im Rahmen dieses Arbeitspaketes durchgeführten Bürgerbeteiligung liegt.

Im Rahmen der weiteren Planungen sollte dieses Konzept beibehalten werden. Gerade wenn die Maßnahme in Richtung Ausführung und Umsetzung voranschreitet, sollte es hier Bürgerinformationen geben.

AP D4: 3D-Visualisierung

Im Rahmen des Projektes Mobilitätsdrehscheibe Büchen wurde dieses Instrument sehr intensiv genutzt. Deshalb wurde die 3D-Visualisierung, aufbauend auf einem von stationova erstellten Grundmodell, je nach Erfordernis angepasst. Dies diente zum einen den aktuellen Projektstand zu dokumentieren, als auch der interessierten Öffentlichkeit die Ideen, die hinter der Planung stecken zu veranschaulichen. Weiterhin hat es sich bewährt in Bezug auf Entscheidungsfindungen im Rahmen der „Planerrunden“. Es konnten auf diese Weise Probleme schneller und effektiver erkannt und diskutiert werden.

Im Zuge der weiteren Planung im Teilbereich Lade-/Bahnhofstraße wird es nochmals eine kleinere Anpassung des Modells geben, um dann den endgültigen Stand der Entwurfsplanung abbilden zu können.

2 Leistungen und Honorar

2.1 aktualisierte Aufgabenpakete

Gegenstand des vorliegenden Nachtragsangebots sind demnach die folgenden Leistungen:

- **AP D1: Förderung**
Durchführung der notwendigen Abstimmungen zur Förderfähigkeit, Vorbereitung der Förderanträge (Planunterlagen, Antragsformulare) für den Teilbereich Lade-/Bahnhofstraße
- **AP D2: Verfahrenskoordination Bahn**
Kontinuierliche Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG, dem EBA und ggf. beteiligten Dritten, sowie die erforderlichen Leistungen als BVB nach VV Bau
- **AP D3: Öffentlichkeitsarbeit**
Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Einwohnerinformationsveranstaltungen (inkl. Dokumentation und Nachbereitung)
- **AP D4: 3D-Visualisierung**
Aktualisierung der Visualisierung der Planung in einem 3D-Modell

Die vorgenannten Leistungen, sowie die Leistungen des Ursprungsangebotes vom 02.02.2015 übersteigen qualitativ, quantitativ und inhaltlich die Aufwendungen gemäß Grundleistungen der HOAI. Diese Grundleistungen werden durch das Honorar aus den jeweiligen Ingenieurverträgen abgedeckt. Dies wurde bei der Erstellung des vorliegenden Angebotes berücksichtigt.

2.2 Schätzung des Honorars

Das Honorar wird gemäß HOAI auf Stundenbasis ermittelt. Dabei wird unterschieden in die Leistungen, die bereits erbracht wurden und die, die noch in 2016 zu erbringen sind. Grundlage für die noch zu erbringenden Leistungen ist eine Schätzung des Aufwandes.

Aufwandsermittlung

Arbeitspaket (AP)	tatsächlicher Aufwand bis 31.12.2015	Geschätzter Aufwand in 2016
AP D1: Förderung	75,00 h	30,00 h
AP D2: Verfahrenskoordination Bahn	74,00 h	
AP D3: Öffentlichkeitsarbeit	25,00 h	5,00 h
AP D4: 3D-Visualisierung	80,00 h	8,00 h
Summe	254,00 h	43,00 h

Honorarermittlung

Aus dieser Aufwandsermittlung ergibt sich folgender Aufwand für das Nachtragsangebot:

$$254,00 \text{ h} + 43,00 \text{ h} - 125,00 \text{ h (aus Angebot vom 02.02.2015)} = 172,00 \text{ h}$$

Bei einem Stundensatz in Höhe von 69,00 Euro zzgl. 6% Nebenkosten ergibt sich das folgende geschätzte Honorar:

▪ Aufwand gemäß Nachtragsangebot:	172 h
▪ Stundensatz:	69,00 €
▪ Honorar netto ohne Nebenkosten:	11.868,00 €
▪ 6% Nebenkosten:	712,08 €

Honorar netto mit Nebenkosten: 12.580,08 €

Honorar brutto mit Nebenkosten: 14.970,30 €

Neue Gesamtauftragssumme brutto mit Nebenkosten: 25.849,88 €

(Nettosumme: 21.722,58 €)

Anmerkungen:

- Abgerechnet wird allerdings nur der tatsächliche Aufwand; dieser wird anhand einer mitarbeitergenauen tabellarischen Übersicht nachgewiesen. Sollte sich im Zuge der Bearbeitung herausstellen, dass ein höherer als der geschätzte Aufwand nötig ist, wird dies dem Auftraggeber rechtzeitig angezeigt.

2.3

Sonstiges

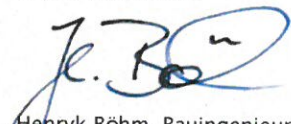
Angebotsbindefrist

Das vorliegende Angebot ist bis zum 14. März 2016 gültig.

Beauftragung

Im Falle einer Beauftragung genügt die schriftliche Bestätigung durch die Gemeinde Büchen; ein separater Vertrag ist nicht zwingend notwendig.

Berlin, 15.02.2016



Henryk Böhm, Bauingenieur
Geschäftsführer stationova GmbH